

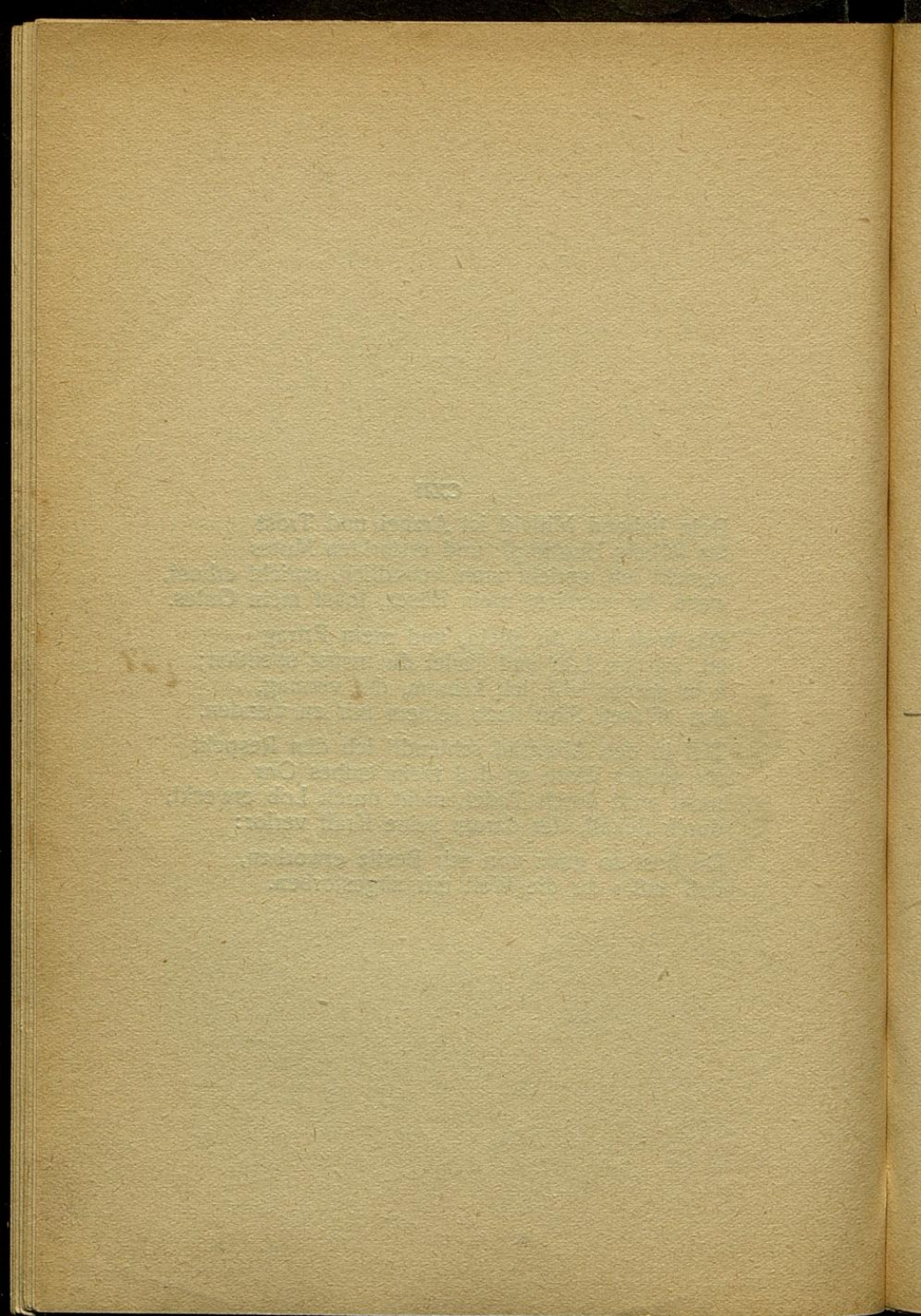
## CXII

Dein liebend Mitleid ist Arznei und Trost  
 für Pöbels Unglimpf, und erstarkten Mutes  
 veracht ich, spricht man freundlich, spricht erbost,  
 wenn du verzeihst mein Böses, lobst mein Gutes.

Die Welt bist du allein, und mein Ertrag  
 ist, was in Lob und Tadel du magst spenden;  
 kein andrer lebt, ich keinem, der<sup>L</sup> vermag,  
 den eh'nen Sinn nach seinem mir zu wenden.

Tief in den Abgrund schleudr' ich den Respekt  
 für andrer Wort, so daß mein taubes Ohr  
 nicht wird durch Tadel, nicht durch Lob erweckt,  
 durch Schall, der darum seine Kraft verlor: <sup>x</sup>

Du hast so ganz von mir Besitz erworben,  
 daß außer dir die Welt mir abgestorben.



## CXII

Dein liebend Mitleid ist Arznei und Trost  
für Pöbels Unglimpf, und erstarkten Mutes  
veracht ich, spricht man freundlich, spricht erbost,  
wenn du verzeihst mein Böses, lobst mein Gutes.

Die Welt bist du allein, und mein Ertrag  
ist, was an Lob und Tadel du magst spenden;  
kein anderer lebt, ich keinem, der's vermag,  
den eh'rnen Sinn nach seinem mir zu wenden.

Tief in den Abgrund schleudr' ich den Respekt  
für anderer Wort, so daß mein taubes Ohr  
nicht wird durch Tadel, nicht durch Lob erweckt,  
durch Schall, der darum seine Kraft verlor:

Du hast so ganz von mir Besitz erworben,  
daß außer dir die Welt mir abgestorben.

Der Herr ist unser Gott  
 und unser Herr ist Jesus Christus  
 der Sohn Gottes  
 der sich für uns gegeben hat  
 um uns zu erlösen  
 von aller Sünde  
 und uns zu sich zu ziehen  
 in die ewige Herrlichkeit  
 des Vaters im Heiligen Geist  
 Amen